

Nachhaltige Prävention – Nachhaltige Unter- stützung

Gesundheit ist ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit moderner Unternehmen. Das ist letztlich klar und Sie haben sich sicherlich damit bereits intensiv auseinandergesetzt. Aber wie sieht dies in der Praxis aus? Wie kann „Gesundheit“ im Unternehmen entstehen bzw. erhalten bleiben? Ist ein Invest in die Gesundheit lohnenswert? Wir sagen eindeutig JA, denn...



Edgar Dockhorn,
Geschäftsführer der ias PREVENT GmbH

Gesundheit ist divers. Damit vorbeugende Maßnahmen wirken, müssen sie individuell zugeschnitten sein und möglichst viele Unterschiede in den Fokus nehmen. Gesundheitsvorsorge muss jeden genau dort abholen, wo er oder sie steht. Der Ansatz „Prävention 4.0“ der ias-Gruppe hebt die Gesundheitsprävention durch Personalisierung und die Ausrichtung an Lebensphasen, Geschlecht und Gender auf eine neue Stufe.

Unser Ziel: Menschen über den gesamten Zeitraum ihrer Erwerbsbiografie personalisiert und nachhaltig zu begleiten. Dazu ist die Vernetzung von verschiedenen Fachgebieten, wie der Psychologie, der Gendermedizin und der Altersforschung, wichtig. Gemeinsam arbeiten wir an der Gesundheitsförderung in der modernen Arbeitswelt. Damit Check-ups möglichst nachhaltig sind, lohnt

es sich, die Gesundheitskompetenz der Teilnehmenden über digitale Dienstleistungen und Services permanent zu begleiten.

Den Herausforderungen von morgen heute schon begegnen

Die Mitarbeitenden von morgen brauchen Fähigkeiten, die beim Thema New Work beispielsweise über technisches Know-how hinausgehen. Gefragt sind Konzepte und Angebote, die das Bewusstsein und die Offenheit für Themen wie New Work, Diversity und Stressbewältigung auf einer individuellen Ebene transportieren.

Mit Blick auf die Herausforderungen der Arbeitswelt nach der Pandemie wird es einen Unterschied machen, ob sich Führungskräfte und Mitarbeitende noch in diesem Sinne engagieren oder ihr Engagement weitgehend zurückfahren. Ein zentrales Handlungsfeld ist gesundheitsförderliche Führung, die auch die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden stärker einbezieht.

Mitarbeitende, die eine bessere und gesündere Selbstwahrnehmung entwickeln, sind ausschlaggebend dafür, Gesundheitswissen ins gesamte Unternehmen zu transferieren. Dazu zählen sogenannte „Life-Skills“, wie das Wissen zu gesunder Ernährung, lebensphasenorientierter Prävention oder um die Auswirkungen von Stress. Unternehmen müssen ihre Angebote hinsichtlich der Diversität ihrer Mitarbeitenden weiterdenken.

Stärkung für das gesamte Unternehmen

Dass sich Anpassungsfähigkeit, Zusammenhalt und Unterstützung durch die Firma bzw. durch Führungskräfte auf die Gesundheit der Mitarbeitenden auswirken, zeigt beispielsweise der AOK-Fehlzeitenreport aus dem Jahr 2021 deutlich: Die krankheitsbedingten Fehltage lagen dort im Schnitt um 7,7 Tage niedriger, wo die Mitarbeitenden ihr Unternehmen als widerstandsfähig beurteilten.

Gesundheit gestalten statt Krankheit finanzieren

Allein die Wertschöpfungsausfälle durch krankheits- oder unfallbedingte Fehlzeiten belaufen sich nach Expertenschätzungen in Deutschland auf über 144 Milliarden Euro pro Jahr. Hinzu kommen nach Schätzungen noch einmal doppelt so hohe Wertschöpfungsausfälle durch Mitarbeitende, die trotz Erkrankung zur Arbeit erscheinen, ihre Leistung nicht abrufen können und letztlich umso länger ausfallen. In einem von Innovation und Digitalisierung geprägten wirtschaftlichen Umfeld gibt es große Herausforderungen zu meistern. Kaum ein Unternehmen kann es sich leisten, wenn gut eingearbeitete Mitarbeitende langfristig durch Krankheit ausfallen.

das Unternehmen zu stärken, ist unternehmensfinanzierte Gesundheitsvorsorge. Immer mehr Unternehmen setzen auf Check-ups für personalisierte Prävention, um Talente anzuwerben und Leistungstragende zu halten. Individuelle Prävention ist eine Investition, die sich doppelt rechnet, indem sie das ganze Unternehmen stärkt.

ias als Partner bei Ihrer Investition in die Zukunft

ias PREVENT ist mit 40 Jahren Erfahrung bekannt als kompetenter Partner für Gesundheitsvorsorge bei regionalen und überregionalen Unternehmen. Sie können sich als Unternehmer voll auf Ihr

144 Mrd.
ausgefallene Bruttowertschöpfung pro Jahr

700,6 Mio.
Arbeitsunfähigkeitstage pro Jahr

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 2020

Leistungsfähigkeit nachhaltig sichern, Wertschätzung zeigen

Als Vorbilder nehmen Führungskräfte eine wichtige Rolle dabei ein, die Widerstandsfähigkeit des gesamten Unternehmens zu erhöhen. In sie zu investieren, hat somit positive Auswirkungen auf das gesamte Unternehmen. Ein Weg, die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten zu sichern und gleichzeitig ihre Bindung an

Unternehmen konzentrieren – wir kümmern uns um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Unsere präventivmedizinischen Check-up-Untersuchungen bilden ein starkes Fundament für starke Unternehmen und Mitarbeitende. ■

Edgar Dockhorn,
edgar.dockhorn@ias-gruppe.de,
ias-gruppe.de